

Antwort der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jan van Aken, Wolfgang Gehrcke, Christine Buchholz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/6131 –

G36-Fabrik in Saudi-Arabien

Vorbemerkung der Fragesteller

In Saudi-Arabien werden G36-Sturmgewehre von Heckler & Koch in Lizenz hergestellt. Nach Angaben der Bundesregierung ist Saudi-Arabien nicht in der Lage, diese Waffen vollständig eigenständig zu produzieren. Die saudische Produktion des G36 sei auf die Zulieferung technologischer Schlüsselkomponenten aus Deutschland angewiesen (Bundestagsdrucksache 18/2075).

1. Wie viele G36-Sturmgewehre können bis zum Stichtag 15. September 2015 in Lizenz in Saudi-Arabien hergestellt werden, geht man von den genehmigten Ausfuhren für die notwendigen Schlüsselkomponenten (Zulieferung aus Deutschland) nach Saudi-Arabien aus?

Die Bundesregierung hat keine Erkenntnisse über die genaue Anzahl der in Saudi-Arabien mit Zulieferungen aus Deutschland bis Stichtag 15. September 2015 herstellbaren G-36 Gewehre.

Nach den Meldungen des Unternehmens zur Ausnutzung der so genannten AWG-Komplementärgenehmigung (KOGÉ-Meldung) wurden Teilesätze für 20 501 Gewehre ausgeführt. Eine Aufstellung der Genehmigungen und Meldungen für G36, Teilesätze und Teile nach Saudi-Arabien ergibt sich aus der Antwort auf die Kleine Anfrage 18/1708 vom 10.06.2014 (BT-Drucksache 18/2075). Die dortigen Angaben entsprechen dem aktuellen Stand. Eine gesonderte statistische Erfassung der gelieferten Schlüsselkomponenten, die lediglich nach dem Außenwirtschaftsrecht ausfuhrgenehmigungspflichtig sind, erfolgt nicht.

2. Wie viele verschiedene Schlüsselkomponenten, die für den Bau eines G36-Sturmgewehres notwendig sind und die in Saudi-Arabien nicht hergestellt werden (können), werden im deutschen Genehmigungsverfahren berücksichtigt?

Es handelt sich um fünf Schlüsselkomponenten (zwei unterschiedliche Druckfedern, Kolbenring, Gabel und Auszieher).

3. Für den Bau wie vieler Sturmgewehre des Typs G36, die in Saudi-Arabien in Lizenz hergestellt werden, hat die Bundesregierung seit Erteilung der Genehmigung zur Ausfuhr von Herstellungsunterlagen und Technologie bis zum 15. September 2015 Ausfuhrgenehmigungen erteilt (bitte Gesamtstückzahl angeben und zudem nach Monat und Jahr aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

4. Bis zu welcher Stückzahl-Obergrenze wird die Herstellung des Sturmgewehres G36 in Lizenz in Saudi-Arabien von Seiten der Bundesregierung durch Ausfuhrgenehmigungen ermöglicht werden?

Wenn es keine Obergrenze gibt, warum gibt es keine, und was bedeutet das konkret für den zukünftigen Umfang der Produktion, oder gegebenenfalls welche anderweitigen Regelungen gibt es hinsichtlich dieser Frage?

Eine Stückzahl-Obergrenze besteht nicht. Die Produktion in Saudi-Arabien ist abhängig von der im Rahmen strikter Einzelfallprüfung genehmigungspflichtigen Zulieferung von Schlüsselkomponenten aus Deutschland

Über die Erteilung von Genehmigungen für Rüstungsexporte entscheidet die Bundesregierung im Einzelfall und im Lichte der jeweiligen Situation nach sorgfältiger Prüfung unter Einbeziehung außen- und sicherheitspolitischer Erwägungen. Einzelfallprüfungen erfolgen auf Basis der Politischen Grundsätze der Bundesregierung, des Gemeinsamen Standpunkts der EU aus dem Jahr 2008 sowie des Vertrags über den Waffenhandel.

Die Bundesregierung hat in ihren Kleinwaffengrundsätzen entschieden, grundsätzlich keine Genehmigungen für den Aufbau neuer Fertigungskapazitäten für die Herstellung von Kleinwaffen in Drittländer mehr zu erteilen.

5. Hat die Bundesregierung seit dem Jahr 2009 eine Lizenzproduktion deutscher Rüstungsgüter im Ausland, für die zustimmungspflichtige Ausfuhrgenehmigungen erforderlich sind, durch das Versagen von Ausfuhrgenehmigungen der notwendigen Komponenten des Rüstungsgutes zum Stillstand gebracht, weil eine Prüfung ergeben hatte, dass die Ausfuhr der Komponenten bzw. Schlüsseltechnologie nicht mehr vereinbar mit den politischen Grundsätzen ist (bitte unter Angabe, ob die Ablehnung des Genehmigungsantrags bzw. der Genehmigungsanträge zur dauerhaften Einstellung der Produktion geführt hat)?

Die Bundesregierung hat keine eigenen Erkenntnisse darüber, welche Auswirkungen das Versagen von Ausfuhrgenehmigungen der notwendigen Komponenten des Rüstungsgutes auf eine Lizenzproduktion deutscher Rüstungsgüter im Ausland, für die zustimmungspflichtige Ausfuhrgenehmigungen erforderlich sind, hat.

6. Welche Endverbleibsregelungen existieren hinsichtlich der Ausfuhr von Schlüsselkomponenten nach Saudi-Arabien zur Herstellung der G36-Gewehre in Lizenz in Saudi-Arabien?

In der abgegebenen Endverbleibserklärung für die Ausfuhr von Schlüsselkomponenten nach Saudi-Arabien verpflichtet sich Saudi-Arabien unter anderem wie folgt:

„Wir versichern, dass wir ohne die Zustimmung des Bundeamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) der Bundesrepublik Deutschland nicht die Güter an Drittstaaten reexportieren werden.“

7. Werden die „Kleinwaffengrundsätze“ der Bundesregierung auch bei der Ausfuhr von Schlüsselkomponenten nach Saudi-Arabien zur Herstellung der G36-Gewehre in Lizenz in Saudi-Arabien zur Anwendung kommen?

Wenn ja, ab wann ist deren Anwendung konkret vorgesehen, und wenn nein, warum werden sie hier nicht angewendet werden?

Die Bundesregierung hat die Kleinwaffengrundsätze am 18. März 2015 verabschiedet. Sie gelten seitdem für alle zukünftigen Genehmigungsverfahren. Nach Fußnote 2 der Kleinwaffengrundsätze werden grundsätzlich keine Genehmigungen für die Ausfuhr von Komponenten und Technologie in Drittländer erteilt, die in dem betreffenden Land eine neue Herstellungslinie für Kleine und Leichte Waffen oder entsprechender Munition eröffnen.

8. Welche Änderungen erfolgen durch die „Kleinwaffengrundsätze“ der Bundesregierung in den Endverbleibsdokumenten, die im Zusammenhang mit der Ausfuhr von Schlüsselkomponenten nach Saudi-Arabien zur Herstellung der G36-Gewehre in Lizenz in Saudi-Arabien ausgestellt werden (bitte die alte Regelung bzw. den Text und die neue Regelung bzw. den Text wörtlich angeben; falls noch keine neuen Endverbleibsdokumente in diesem Fall ausgestellt wurden, welche Formulierung bzw. welchen Text sieht die Bundesregierung für diesen Fall vor)?

Hinsichtlich der alten Regelung siehe Antwort zu Frage 6. Darüber hinaus sind seit Verabschiedung der Kleinwaffengrundsätze keine Genehmigungen für Schlüsselkomponenten nach Saudi-Arabien erteilt worden.

9. Produziert die Fabrik in Saudi-Arabien die Herstellung von G36-Sturmge-
wehren nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit, und wenn nicht, seit wann nicht mehr?

Seit Mitte 2014 ist keine Ausfuhrgenehmigung für Komponenten für die G36-Produktion in Saudi-Arabien erteilt worden. Darüber hinaus hat die Bundesregierung keine eigenen Erkenntnisse, ob die Fabrik in Saudi-Arabien derzeit noch G36 Sturmgewehre produzieren kann.

10. Welche Sammelausfuhrgenehmigungen wurden seit dem Jahr 2009, bei denen Saudi-Arabien (bzw. eine saudische staatliche Stelle und/oder ein saudisches Unternehmen – staatlich wie privat) als Konsortialführer, Unterauftragnehmer, Empfänger etc. auftrat, in den Bereichen
- Ausfuhr von Rüstungsgütern im Rahmen eines Gemeinschaftsprogramms, einer regierungsamtlichen Kooperation oder eines sonstigen internationalen Projektes,
 - Ausfuhr von Technologie und/oder Software des Teils I Abschnitt A der Ausfuhrliste zur Außenwirtschaftsverordnung (AWV) für bestimmte, oft vorübergehende Verwendungszwecke,
 - Ausfuhr bzw. Verbringung von Technologie und/oder Software des Teils I Abschnitt A der Ausfuhrliste zur AWV zu internationalen und vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle anerkannten Studienzwecken,
 - Mitnahme bzw. Abruf von Technologie und/oder Software des Teils I Abschnitt A der Ausfuhrliste zur AWV zur Wartung von Wehrtechnik im Einsatzland,

- e) wiederholte Ausfuhr von Waffen oder sonstiger Ausrüstung durch zugelassene Schiffsschutzunternehmen mit dem Ziel des Schutzes von Schiffen

erteilt (bitte nach Jahren unter Angabe der jeweiligen exakten Bezeichnung der genehmigten Güter, des jeweiligen Gesamtwertes und anderer jeweilig beteiligter Staaten und unter Zuordnung von z. B. „Empfänger“ oder „Konsortialführer“ zur jeweiligen Genehmigung aufschlüsseln)?

Sammelausfuhrgenehmigungen (SAG) werden überwiegend erteilt, um wehrtechnische Kooperationsprojekte (z.B. sog. Gemeinschaftsprogramme) umzusetzen, an denen Deutschland mit NATO- und anderen Staaten beteiligt ist. Zu jedem Kooperationsprojekt besteht eine Kette mehrerer parallel laufender SAG, die nötigenfalls durch erneute Genehmigung verlängert oder ersetzt werden. SAG enthalten eine Liste von Empfängerländern, die ganz überwiegend der EU und der NATO angehören, aber auch andere Staaten enthalten. Anders als bei einer Einzelausfuhr werden die Güter in wehrtechnischen Kooperationsprojekten üblicherweise mehrmals eingeführt, ausgeführt und zwischen den Beteiligten weitergeleitet. Darauf sind die SAG zugeschnitten. Sie unterscheiden sich von Einzelgenehmigungen darin, dass sie besonders zuverlässigen Unternehmen innerhalb eines festen Genehmigungsrahmens die Flexibilität geben, Güterbewegungen zeitnah zu planen und bedarfsgerecht abzuwickeln. Jede SAG erlaubt die Ausfuhr von Waren bis zu einem bestimmten Genehmigungswert in Euro, dem Gesamtwert der damit realisierbaren Ausfuhr. Der pauschale Genehmigungswert einer SAG ist kein Indiz für tatsächliche Güterbewegungen und zwar schon deshalb nicht, weil Wiedereinfuhren rechnerisch nicht berücksichtigt werden. Zu den Ausfuhr der Buchstaben b) bis d) werden keine Wertangaben geführt.

Folgende Sammelausfuhrgenehmigungen wurden seit dem Jahr 2009, bei denen Saudi-Arabien als Konsortialführer, Unterauftragnehmer, Empfänger etc. auftrat, in den folgenden Bereichen erteilt:

- a) **Ausfuhr von Rüstungsgütern im Rahmen eines Gemeinschaftsprogramms, einer regierungsamtlichen Kooperation oder eines sonstigen internationalen Projektes:**

Gemeinschaftsprogramm GP 1096 - EUROFIGHTER RSAF TURBINE			
Jahr	Genehmigter Wert in €	Güter	andere beteiligte Staaten
10.09.2012- 10.09.2016	0	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A – WARE (SAG)	ITALIEN, SPANIEN, USA = Beteiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
04.10.2012- 04.10.2016	0	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A – WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SPANIEN, ITALIEN, USA = Beteiligter SAUDI-ARABIEN = Nutzer

04.10.2012- 04.10.2016	120.000.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	ITALIEN, USA, SPANIEN, GROSS- BRITANNIEN= Beteiligter SAUDI-ARABIEN = Nutzer
29.10.2013- 29.10.2015	10.000.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SPANIEN, ITALIEN, NIEDER- LANDE = Beteiligter SAUDI-ARABIEN = Nutzer
29.10.2013- 29.10.2015	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SPANIEN, ITALIEN, NIEDER- LANDE = Beteiligter SAUDI-ARABIEN = Nutzer
Gemeinschaftsprogramm GP1097 – EUROFIGHTER RSAF			
Jahr	Genehmigter Wert in €	Güter	andere beteiligte Staaten
12.10.2009 - 12.10.2011	16.000.000	A0004 00 - BOM- BEN,TORPEDOS,RAKE- TEN,FLUGKÖRPER (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
17.03.2019- 31.03.2013	750.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
17.03.2019- 31.03.2013	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
23.06.2019- 23.06.2013	500.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer

10.05.2012 - 10.05.2016	11.000.000	A0010 00 - LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG (SAG)	SPANIEN, ITALIEN, GROSSBRITANNIEN = GP-Staat ÖSTERREICH = Beteiligter SAUDI-ARABIEN = Nutzer
11.05.2012 11.05.2016	1.000.000	A0010 00 - LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG (SAG)	ITALIEN, GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
11.05.2012 11.05.2016	0	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	ITALIEN, GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
06.06.2012- 06.06.2016	400.000.000	A0010 00 - LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG (SAG)	ITALIEN, GROSSBRITANNIEN, SPANIEN = GP-Staat GRIECHENLAND, NORWEGEN, NIEDERLANDE, BELGIEN, KANADA, ÖSTERREICH, SCHWEDEN, FRANKREICH, SPANIEN, DÄNEMARK, SCHWEIZ, TSCHECHISCHE REPUBLIK, USA, IRLAND = Beteiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
06.06.2012- 06.06.2016	0	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	ITALIEN, GROSSBRITANNIEN, SPANIEN = GP-Staat GRIECHENLAND, NORWEGEN, NIEDERLANDE, BELGIEN, KANADA, ÖSTERREICH, SCHWEDEN, FRANKREICH, SPANIEN, DÄNEMARK, SCHWEIZ, TSCHECHISCHE REPUBLIK, USA, IRLAND = Beteiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
13.06.2012 - 13.06.2014	5.000.000	A0010 00 - LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG (SAG)	ITALIEN, SPANIEN, GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer

12.09.2012- 12.09.2016	82.000.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
12.09.2012- 12.09.2016	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
12.12.2012- 12.12.2016	10.000.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	ITALIEN, SPANIEN, GROSSBRITAN- NIEN = GP-Staat FRANKREICH, BEL- GIEN, USA, SCHWEIZ = Beteiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
12.12.2012- 12.12.2016	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	ITALIEN, SPANIEN, GROSSBRITAN- NIEN = GP-Staat FRANKREICH, BEL- GIEN, USA, SCHWEIZ = Beteiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
14.03.2013- 31.12.2016	300.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
14.03.2013- 31.12.2016	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
20.11.2013- 20.11.2015	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	ITALIEN, SPANIEN, GROSSBRITAN- NIEN = GP-Staat ÖSTERREICH= Beteiligter SAUDI-ARABIEN = Nutzer

10.06.2014- 10.06.2016	2.000.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	ITALIEN, SPANIEN, GROSSBRITAN- NIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
Gemeinschaftsprogramm GP1970– Plattform für Kurzstrecken- Lenkwaffensystem			
Jahr	Genehmigter Wert in €	Güter	Andere beteiligte Staaten
03.02.2011- 03.12.2013	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	FINNLAND, GRIECHENLAND, = GP- Staat USA, NIEDERLANDE, NORWEGEN, GROSSBRITANNIEN, SCHWEDEN, KANADA, ITALIEN, ÖSTERREICH, LUXEMBURG, IRLAND, POLEN = Beteiligte FRANKREICH, SAUDI-ARABIEN = Nutzer
22.01.2013- 22.01.2017	150.000.000	A0004 00 - BOM- BEN,TORPEDOS,RAKE- TEN,FLUGKÖRPER (SAG) A0018 00 AUSRÜSTUNG FÜR DIE HERSTELLUNG	Finnland, GRIECHENLAND, = GP- Staat USA, NIEDERLANDE, GROSSBRI- TANNIEN, SCHWEDEN, KANADA, ITALIEN, ÖSTERREICH, LUXEM- BURG, IRLAND, POLEN, SCHWEIZ = Beteiligte FRANKREICH, SAUDI-ARABIEN = Nutzer
22.01.2013- 22.01.2017	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	FINNLAND, GRIECHENLAND, = GP- Staat USA, NIEDERLANDE, GROSSBRI- TANNIEN, SCHWEDEN, KANADA, ITALIEN, ÖSTERREICH, LUXEM- BURG, IRLAND, POLEN, SCHWEIZ = Beteiligte FRANKREICH, SAUDI-ARABIEN = Nutzer

Gemeinschaftsprogramm GP3014– MRCA – Tornado RSAF			
Jahr	Genehmigter Wert in €	Güter	Andere beteiligte Staaten
20.04.2009- 20.04.2011	0	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
06.08.2009- 06.08.2013	18.000.000	A0010 00 - LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
06.08.2009- 06.08.2013	0	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
26.10.2009- 26.10.2013	7.000.000	A0010 00 - LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat FRANKREICH, USA, BELGIEN = Beteiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
26.10.2009- 26.10.2013	0	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN, ITALIEN = GP-Staat FRANKREICH, USA, BELGIEN = Beteiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
31.01.2011- 31.01.2015	23.000.000	A0010 00 - LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN, ITALIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
31.01.2011- 31.01.2015	0	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG)	GROSSBRITANNIEN, ITALIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer

		A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	
22.11.2011- 22.11.2015	1.000.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
22.11.2011- 22.11.2015	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
13.12.2012- 13.12.2016	30.000.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat FRANKREICH, USA = Beteiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
13.12.2012- 13.12.2016	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat FRANKREICH, USA = Beteiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
17.10.2013- 17.10.2017	7.000.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat FRANKREICH, USA, BELGIEN = Be- teiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
17.10.2013- 17.10.2017	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat FRANKREICH, USA, BELGIEN = Be- teiligte SAUDI-ARABIEN = Nutzer
12.12.2013- 12.12.2015	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00	GROSSBRITANNIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer

		SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	
08.05.2015 - 08.05.2017	1.000.000	A0010 00 - LUFTFAHR- ZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN, ITALIEN = GP- Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
08.05.2015 - 08.05.2017	0	A0022 00 - TECHNOLO- GIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN, ITALIEN = GP- Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
Gemeinschaftsprogramm GP3019– MRCA – Tornado RSAF			
Jahr	Genehmigter Wert in €	Güter	andere beteiligte Staaten
22.09.2011- 22.09.2017	204.000.000	A0010 00 - LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN, ITA- LIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
22.09.2011- 22.09.2017	0	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN, ITA- LIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
15.11.2013- 15.11.2015	20.000.000	A0010 00 - LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG (SAG)	GROSSBRITANNIEN, ITA- LIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer
15.11.2013- 15.11.2015	0	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG) A0021 00 SOFTWARE FÜR TEIL I A-WARE	GROSSBRITANNIEN, ITA- LIEN = GP-Staat SAUDI-ARABIEN = Nutzer

Hinweise:

- GP-Staaten: Unterzeichnerstaaten des Gemeinschaftsprogramms (GP)
- Beteiligte: Staaten, die als Zulieferer am Programm beteiligt sind
- Nutzerstaaten: Staaten, die als Empfänger des Endprodukts vorgesehen sind

b) **Ausfuhr von Technologie und Software des Teils I Abschnitt A der Ausfuhrliste zur AWW für bestimmte, vorübergehende Verwendungszwecke:**

Jahr	Güter	Andere Beteiligte Staaten
19.01.2009- 19.01.2013	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE AB- SCHNITT A-WA- REN	TÜRKEI, ISRAEL, SÜDAFRIKA, KOLUMBIEN, CHILE, O- MAN, MALAYSIA, SAUDI-ARABIEN , KUWAIT, INDIEN, SÜDAFRIKA, INDONESIA, ARGENTINIEN, BRASILIEN, THAILAND, KATAR, BRUNEI DARUSSALAM, PHILIPPI- NEN, TRINIDAD UND TOBAGO, ANGOLA, ALGERIEN, NI- GERIA, KROATIEN, SINGAPUR, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
10.12.2009- 31.03.2014	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE AB- SCHNITT A-WA- REN	MEXIKO, KOREA, REPUBLIK (SÜDKOREA), SÜDAFRIKA, SAUDI-ARABIEN , ISRAEL, CHILE, KROATIEN, VEREI- NIGTE ARABISCHE EMIRATE, PERU, INDIEN, MALAY- SIA, PHILIPPINEN, ARGENTINIEN, SINGAPUR, JORDA- NIEN, BRASILIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA, KU- WAIT, OMAN, MAZEDONIEN, ÄGYPTEN, KATAR, ALGE- RIEN, BRUNEI DARUSSALAM, TÜRKEI, BAHRAIN, BOLI- VIEN, URUGUAY, MONTENEGRO
20.01.2012- 20.01.2016	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE AB- SCHNITT A-WA- REN	BRUNEI DARUSSALAM, INDIEN, MALAYSIA, PHILIPPINEN, SINGAPUR, KOREA, REPUB- LIK (SÜDKOREA), ARGENTINIEN, BOLIVIEN, BRASILIEN, CHILE, MEXIKO, PERU, URUGUAY, ISRAEL, JORDANIEN, KU- WAIT, KATAR, SAUDI-ARABIEN , VEREINIGTE ARABI- SCHE EMIRATE, ÄGYPTEN, ALGERIEN, SÜDAFRIKA, KROATIEN, MAZEDONIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA, MONTENEGRO, TÜRKEI
30.10.2012- 30.10.2016	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE AB- SCHNITT A-WA- REN	PAKISTAN, SAUDI-ARABIEN , SÜDAFRIKA

Jahr	Güter	Andere Beteiligte Staaten
05.10.2012- 05.10.2016	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG)	JAPAN, INDIEN, CHILE, BRASILIEN, SINGAPUR, SÜDAFRICA, TÜRKEI, SAUDI-ARABIEN , OMAN, KOREA, REPUBLIK (SÜDKOREA), JORDANIEN, KATAR, MALAYSIA, POLEN
10.12.2012- 10.12.2016	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG)	JAPAN, INDIEN, CHILE, BRASILIEN, SINGAPUR, SÜDAFRICA, TÜRKEI, SAUDI-ARABIEN , OMAN, KOREA, REPUBLIK (SÜDKOREA), JORDANIEN, KATAR, MALAYSIA
17.01.2013- 17.01.2017	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE ABSCHNITT A-WAREN	SAUDI-ARABIEN , KUWAIT, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE, PAKISTAN, ISRAEL, INDIEN, ARGENTINIEN, CHILE, TÜRKEI, SÜDAFRICA
14.03.2013- 14.03.2015	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE ABSCHNITT A-WAREN	ÄGYPTEN, PAKISTAN, SAUDI-ARABIEN , KUWAIT, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
17.01.2013- 17.01.2017	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE ABSCHNITT A-WAREN A0021 00 - SOFTWARE FÜR TEIL I A - WARE (SAG)	ARGENTINIEN, ALGERIEN, BRASILIEN, CHILE, INDIEN, INDONESIA, KATAR, KUWAIT, MALAYSIA, NIGERIA, PHILIPPINEN, SAUDI-ARABIEN , SÜDAFRICA, THAILAND, TÜRKEI, ISRAEL, SINGAPUR, KOLUMBIEN,
01.04.2014- 01.04.2016	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE ABSCHNITT A-WAREN	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE, ARGENTINIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA, BAHRAIN, BRUNEI DARUSSALAM, BOLIVIEN, CHILE, ALGERIEN, ÄGYPTEN, KROATIEN, ISRAEL, INDIEN, JORDANIEN, KOREA, REPUBLIK (SÜDKOREA), KUWAIT, MEXIKO, MALAYSIA, OMAN, PERU, PHILIPPINEN, KATAR, SAUDI-ARABIEN , SINGAPUR, TÜRKEI, URUGUAY, SÜDAFRICA

c) **Ausfuhr / Verbringung von Technologie und/oder Software des Teils I**
Abschnitt A der Ausfuhrliste zur AWV zu internationalen und vom
BAFA anerkannten Studienzwecken:

Jahr	Güter	Andere Beteiligte Staaten
05.10.2012- 05.10.2016	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG)	JAPAN, INDIEN, CHILE, BRASILIEN, SINGAPUR, SÜDAFRIKA, TÜRKEI, SAUDI-ARABIEN , OMAN, KOREA, REPUBLIK (SÜDKOREA), JORDANIEN, KATAR, MALAYSIA, POLEN
10.12.2012- 10.12.2016	A0022 00 - TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE (SAG)	JAPAN, INDIEN, CHILE, BRASILIEN, SINGAPUR, SÜDAFRIKA, TÜRKEI, SAUDI-ARABIEN , OMAN, KOREA, REPUBLIK (SÜDKOREA), JORDANIEN, KATAR, MALAYSIA

d) **Mitnahme/Abruf von Technologie und Software zur Wartung von**
Wehrtechnik:

Jahr	Güter	Andere Beteiligte Staaten
10.12.2009- 31.03.2014	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE ABSCHNITT A-WAREN	MEXIKO, SÜDKOREA, SÜDAFRIKA, SAUDI-ARABIEN , ISRAEL, Chile KROATIEN, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE, PERU, INDIEN, MALAYSIA, PHILIPPINEN, ARGENTINIEN, SINGAPUR, JORDANIEN, BRASILIEN; KUWAIT, OMAN, MAZEDONIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA, ÄGYPTEN, KATAR, ALGERIEN, BRUNEI DARUSSALAM, TÜRKEI, BAHRAIN, BOLIVIEN, URUGUAY, MONTENEGRO,
30.10.2012- 30.10.2016	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE ABSCHNITT A-WAREN	PAKISTAN, SAUDI-ARABIEN , SÜDAFRIKA
20.01.2012- 20.01.2016	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE ABSCHNITT A-WAREN	BRUNEI DARUSSALAM, INDIEN, MALAYSIA, PHILIPPINEN, SINGAPUR, KOREA, REPUBLIK (SÜDKOREA), ARGENTINIEN, BOLIVIEN, BRASILIEN, CHILE, MEXIKO, PERU, URUGUAY, ISRAEL,

		JORDANIEN, KUWAIT, KATAR, SAUDI-ARABIEN , VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE, ÄGYPTEN, ALGERIEN, SÜDAFRIKA, KROATIEN, MAZEDONIEN, BOSNIEN UND HERZEGO- WINA, MONTENEGRO, TÜRKEI
01.04.2014- 01.04.2016	A0022A 00 - TECHNOLOGIE FÜR MEHRERE AB- SCHNITT A-WA- REN	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE, ARGENTINIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA, BAHRAIN, BRUNEI DA- RUSSALAM, BOLIVIEN, CHILE, ALGERIEN, ÄGYPTEN, KROATIEN, ISRAEL, INDIEN, JORDANIEN, KOREA, RE- PUBLIK (SÜDKOREA), KUWAIT, MEXIKO, MALAYSIA, O- MAN, PERU, PHILIPPINEN, KATAR, SAUDI-ARABIEN , SINGAPUR, TÜRKEI, URUGUAY, SÜDAFRIKA

- e) **Wiederholte Ausfuhr von Waffen oder sonstiger Ausrüstung durch zu-
gelassene Schiffsschutzunternehmen mit dem Ziel des Schutzes von
Schiffen.**

Eine entsprechende Sammelausfuhrgenehmigung wurde nicht erteilt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.